

# ZUSAMMENFASSUNGEN

## Die Bedeutung und Methoden der Veröffentlichung der Artikel in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften

---

Nebojša Nikolić

Die Veröffentlichung der Artikel in den internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften stellt eine Art von wissenschaftlicher Kommunikation dar und ist das entscheidende Merkmal der Kompetenz der Forschungs- und Lehrkräfte. Durch die Publikation wird das neuerschaffene wissenschaftliche Resultat ersichtlich und obliegt der Kontrolle der wissenschaftlichen Öffentlichkeit. Das ist der erste Schritt zur legitimen Einführung des neuen wissenschaftlichen Produktes in die Gesamtheit der bestehenden wissenschaftlichen Kenntnisse. Der Publikationsprozess der wissenschaftlichen Arbeiten in den internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften ist langfristig, unvorhersehbar und anspruchsvoll. Im Vergleich zu den vorgelegten Arbeiten beträgt die Annahmerate in einigen führenden Zeitschriften 10%, was eine Folge von hohen Kriterien ist, vor allem derjenigen, die sich auf die Relevanz und Originalität beziehen. Darüber hinaus ist die Publikation der Arbeiten in den internationalen Zeitschriften der schwächste Bestandteil im System der Unterrichts- und Wissenschaftsanstalten im Verteidigungsministerium Republik Serbiens. In unserer Praxis der unterrichtenden und wissenschaftlichen Tätigkeit ist dieser Prozess nicht ausreichend bekannt oder in zufriedenstellender Weise anerkannt und ist oft von fehlerhaften Vorurteilen verfolgt.

Der Zweck der Arbeit ist dreifach: die Hervorhebung der Wichtigkeit der Schaffung wissenschaftlicher Werke von internationaler Bedeutung als kritischen Bestandteil der wissenschaftlichen Kompetenz des Lehrpersonals; die Darstellung der Vorbereitungsverfahren und des ganzen Verfahrens bis zur Veröffentlichung und die Motivierung der akademischen Gemeinschaft zur Publizierung der Arbeiten in den internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften. Die dargestellten Inhalte beruhen auf der originalen praktischen Erfahrung in der Veröffentlichung der Arbeiten in einer erstklassigen internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift.

Stichwörter: *Methoden, Veröffentlichung, Wissenschaft, Zeitschrift.*

## Die ethnische und konfessionelle Struktur und die Sicherheit auf den Balkan – Perspektiven und neue Herausforderungen

---

Todor Mirković

Die Merkmale des Balkan sind das Multiethnische, Multikonfessionelle und Multikulturelle. Sie wurden nicht immer als Vorteile, sondern oft als Ursachen für Streitigkeiten und sogar Konflikte benutzt. Aufgrund der außerordentlich bedeutenden geostrategischen Lage war Balkan über Jahrhunderte hinaus eine Zielscheibe der großen Mächte und ein Zielpunkt der Kriegszüge, die große Veränderungen und neue Herausforderungen mit sich gebracht haben.

Im Laufe der letzten beiden Millenien haben mindestens drei Imperien ihr Ende erlebt: das Römische Reich, das Osmanische Reich und Österreich-Ungarn. Neben vielen Eroberungs- und Befreiungskriegen begann auf dem Balkan der Erste Weltkrieg, der schwerwiegende und weitreichende Folgen und andere Wandlungen in diesem Teil der Welt verursacht hat. Das Wesen dieser Wandlungen machte sowohl der Zerfall des Österreich-Ungarn, als auch die Entstehung eines neuen Staates der Südslawen – Jugoslawien aus, der nicht lange bestehen blieb (siebzig Jahre lang). Der Zerfall Jugoslawiens wurde vom bewaffneten Konflikten, großem menschlichen Elend und materiellen Verlust begleitet. Infolge dieses Zerfalls kam es zu großen geopolitischen, demographischen und anderen Wandlungen. Anstelle eines relativ stabilen und fortgeschrittenen Landes, wurden auf der gleichen Fläche sechs schwache Staaten und sechs keine Wirtschaften geschaffen, mit der Möglichkeit die „Balkanisierung“ (oder „Debalkanisierung“) fortzusetzen. Die vertieften nationalen und konfessionellen Spannungen, ökonomischer Rückstand und globale Finanzkrise drohen mit neuen Herausforderungen – im Gegensatz dazu kann das eingesetzte Verschwinden einiger Völker des Balkans fortschreiten und sich beschleunigen.

Stichwörter: *Balkan, Desintegration, Kriegsfolgen, Perspektiven, Herausforderungen.*

---

## Die geopolitische Lage des Westbalkans

---

*Miloljub Sretenović*

Der Westbalkan ist seine territoriale Einheit, die von der internationalen Gemeinschaft aufgrund seiner ökonomischen und Sicherheitsmerkmale abgegrenzt wurde und umfasst neuentstandene Staaten im Raum von Ex-Jugoslawiens, einschließlich Republik Albanien, schließt aber Republik Slowenien aus. Dieses Gebiet erstreckt sich auf eine Fläche von 264.000 km<sup>2</sup> mit vierundzwanzig Millionen Einwohner. Von sechs Staaten des Westbalkans haben fünf einen Ausgang zur Adria. Die Verkehrsverbindungen entlang der Morawa-Vardar, der Marica und Durrës-Tirana-Skopje-Sofija-Schwarzes Meer haben eine ausserordentliche Bedeutung, nicht nur für den Westbalkan, sondern auch für Europa und Asien.

Die Arbeit präsentiert die wesentlichen Determinanten der geopolitischen Lage des Westbalkans, sowie auch seine geschichtliche Analyse und die aktuellen Aspekte der neuen geopolitischen Struktur.

Stichwörter: *Westbalkan, geopolitische Lage, geographischer Raum, Balkanisierung, geostrategische Lage.*

---

## „Realistische“ Allianz gegen „liberale“ Allianz – mögliche Aspekte zum Fortbestehen, zur Zukunft und Globalisierung der NATO

---

*Đorđe Stojanović, Katarina Šrbac*

Seit dem Ende des Kalten Kieges wird diskutiert, ob NATO auch weiterhin bestehen bleibt und, wenn sie bestehen bleibt, in welcher Form und zu welchen Zwecken. Es werden mögliche Transformationsrichtungen der initiiert realistischen Fokussierung auf die klassische Dominanz der Faktoren des bipolaren Kampfes analysiert und die Perspektive der liberal-konstruktivistischen Grundsätze erforscht, die ihren konzeptuellen

Rahmen durch die Benefits der Ausbreitung gemeinsamer normativen Ideale definiert, im Gegensatz zu der unilateralen politischen Option. In diesem Zusammenhang wird diese Arbeit folgendes klären: 1. Das Verhältnis zwischen den militärischen und politischen Komponenten; 2. Die Merkmale der institutional-prozeduralen Struktur NATO und 3. Die normative Matrix der modernen NATO.

Stichwörter: *NATO, Realismus, Liberalismus, Kalter Krieg, Konstruktivismus.*

## Sicherheitsintegrationen in dem postsowjetischen Raum – Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit

---

Zoran Kilibarda

Die Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit (OVKS), die aus Russland, Weißrussland, Armenien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan und Usbekistan besteht, ist ein bedeutender institutionaler Rahmen für die Zusammenarbeit der Staaten im postsowjetischen Raum. Eine Neuheit in der Funktion der Organisation stellt die Zusammenstellung der Kollektiven Kräfte zur operativen Reaktion dar, dessen Hauptaufgaben sind: die Abwehr gegen militärische Aggression, Kampf gegen den internationalen Terrorismus, Extremismus, organisierte transnationale Kriminalität, Drogenschmuggel und Naturkatastrophen. Das ist, so in der Begründung der Entscheidung über die Gründung der Kräfte, eine Antwort auf das „erhebliche Konfliktpotential“, das sich in der Region gesammelt hat. Durch die militärische Konsolidierung der Organisation, hat Russland als führender Mitgliedstaat eine Entschiedenheit gezeigt, ihre Position in der Gemeinschaft der unabhängigen Staaten zu stärken, im Einklang mit der Bestrebung, die weitere Verbreitung der NATO in den Raum der Ex-Sowjetischen Republiken aufzuhalten.

Stichwörter: *kollektive Sicherheit, Kräfte zur operativen Reaktion, postsowjetische Staaten.*

## Geopolitische und geostrategische Bedeutung des Gebiets Raschka

---

Ljubomir Gigović

Das Gebiet Raschka weist keine Merkmale einer gesonderten geostrategischen Wichtigkeit auf, wenn man die Fläche, die natürlichen Ressource und die Einwohnerzahl in Betracht zieht. Aber seine geographische, militärgeographische und Verkehrslage, die geokulturelle Determinierung, sowie auch die spezifischen ethnodemographischen Prozesse weisen dem Raum aus geostrategischer und geopolitischer Sicht eine große Bedeutung zu. Die Wichtigkeit wird zusätzlich erhöht, wenn man in Betracht zieht, dass der Raum, der zwischen Serbien und Monte Negro aufgeteilt ist, mit komplizierten nicht nur interkonfessionellen, sondern auch intrakonfessionellen Beziehungen und komplexer nationaler Struktur belastet ist, was diesen Raum von dem Standpunkt der Sicherheit aus potentiell neuralgisch ausmacht.

In dem Text werden geographische, geschichtliche, politisch-geographische, kulturelogische und demographische Prozesse betrachtet, die für die geopolitische und geostrategische Lage des Gebiets Raschka relevant sind.

Stichwörter: *das Gebiet Raschka, Serbien, geopolitische Lage, geostrategische Lage.*

## Langfristige Planung der Entwicklung des Verteidigungssystems

---

*Dejan Stojković*

In der Arbeit sind die wesentlichen Grundsätze der langfristigen Planung der Entwicklung des Verteidigungssystems dargestellt. Zum Verständnis sind sehr wichtig: der Beriff und der Zweck der langfristigen Planung der Entwicklung, die Ansätze und Variablen bei der langfristigen Planung der Entwicklung, der Prozess der langfristigen Planung der Entwicklung des Verteidigungssystems u. ä. Besondere Aufmerksamkeit wird der Beschreibung des Prozesses der langfristigen Planung der Entwicklung des Verteidigungssystems geschenkt.

Die Arbeit kann eine Grundlage für die weitere Forschung der einzelnen Fragen dieses komplexen Problems sein und gleichzeitig als methodologischer Rahmen für die Erstellung eines Langzeitplans der Entwicklung des Verteidigungssystems fungieren.

Stichwörter: *langfristige Planung, Entwicklung, Verteidigungssystem.*

## Die Anwendung der Methoden der Entscheidungen nach mehreren Kriterien bei der Beschaffung im Verteidigungssystem bei Benutzung der Software EXPERT CHOICE

---

*Milisav Terzić*

Die Effizienz bei der Realisierung des Finanzplans des Verteidigungsministeriums hängt direkt mit der Stufe der Abgestimmtheit des Planungsverfahrens und des Vollzugsverfahrens der bewilligten Haushaltsmittel zusammen. Der grosste Teil der Erfüllung der operativen und Investitionsaufgaben wird im Verfahren der Ausschreibungen vollbracht. Die Entscheidung und die Wahl des günstigsten Zustellers im Ausschreibungsverfahren stellt das zentrale Problem dar und seine Lösung soll auf eine effiziente und wirksame Anwendung der bewilligten Mittel ausgerichtet sein.

In der Arbeit wurde die Bedeutung der Entscheidung nach mehreren Kriterien betont und das Verfahren der Anwendung der Methode der analytischen Chierarchieprozesse vorgestellt. Durch die Benutzung des Software Expert Choise wurde die Anwendung dieser Methode und der charakteristischen Kriterien bei der Entscheidung über die Wahl des günstigsten Zustellers auch praktisch präsentiert.

Stichwörter: *Beschaffung, Methoden der Entscheidung nach mehreren Kriterien, Zustellerwahl, Expert Choise.*

## Der öffentliche Bedarf der Verteidigung – Erfahrungen einiger Staaten

---

*Branko Tešanović, Rajko Petrović*

Das Verteidigungssystem als eine spezifische Organisation realisiert seine Beschaffung auf unterschiedlichen Märkten. Die Beschaffungsorgane müssen mit den Gesetzen der Märkte vertraut sein, sowie auch mit den Zielen und Strategien, nach denen sich die (möglichen) Zusteller-Anbieter richten, um sich denen erfolgreich entge-

genzustellen und der Strategie der Anbieter – möglicher Zusteller gerecht zu werden und um eine eigene Strategie des Auftritts auf dem Markt entwickeln zu können, bzw. die Aufgaben der Beschaffung effizient und ökonomisch zu erfüllen.

In diesem Zusammenhang impliziert die Koordinierung des Systems der öffentlichen Beschaffung die Anwendung der positiven Erfahrungen der Länder, die eine entwickelte Marktwirtschaft und Erfahrungen aus unterschiedlichen Systemen haben, damit das System der öffentlichen Beschaffung in richtiger Richtung evolviere kann.

Stichwörter: *Beschaffung, Markt, Verteidigungssystem, öffentlicher Sektor.*

---

## Die Aspekte des Managements, die auf den Zivildienst anwendbar sind

---

Zoran M. Mačak

Die Personalführung stellt eine wissenschaftliche Disziplin dar, dessen Ziel ist, das Menschenpotential zu sammeln und zu entwickeln und die Gunsten individueller und Gruppenarbeit zu pflegen. Die Führung ist eine unversale Tätigkeit, denn ihre Prinzipien sind in allen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft anwendbar – Herstellung, Bankwesen, Handel, Landwirtschaft, Sport, Verteidigung, Kunst, Gesundheitswesen, Religion, internationales Geschäft u.ä

Die Wandlungen im Gebiet der Verteidigung sind unumgänglich und es gibt immer mehr diejenigen, die bereit sind, sie zu durchführen. Der Zivildienst stellt eine Relativ neue Form der Erfüllung der Wehrpflicht in Republik Serbien dar, die vom Standpunkt der Erfüllung der Grundrechte des Menschen aus wichtig ist, in Verbindung mit der Integration unseres Landes. Der Ersatzdienst, in dem ein spezifischer Teil der männlichen Population (die physisch und psychisch fähigen) geführt wird, eine Population, die eine besondere Form der gesellschaftlich nützlichen Tätigkeiten realisieren soll, unmittelbar in der jeweiligen Einrichtung und die vorbereitet werden soll auf nicht-militärische Herausforderungen, Risiken und Bedrohungen in späteren eventuellen Krisensituationen, wird vom Autor vom Standpunkt des Managements aus betrachtet.

Stichwörter: *Funktionen des Management, Prozesssteuerung, Wehrdienst, Zivildienst, geschäfts-ethische Dimension der Führung.*

---

## Zivildienst in Republik Serbien

---

Branko M. Babić

Am Ende des sechsten Jahres der praktischen Anwendung und Durchführung des Zivildienstes hat das serbische Parlament am 6. Oktober 2009 das Gesetz über den Zivildienst verabschiedet. Damit wurde der Prozess der Verabschiedung der gesetzlichen Dokumente im Bezug auf den Zivildienst abgerundet, der mit den Änderungen und Ergänzungen der Verordnung über die Wehrpflicht aus dem Jahre 2003 begonnen hatte.

Der Artikel behandelt ein sehr aktuelles Thema – den Zivildienst, mit dem der Wehrpflichtige den Wehrdienst mit Waffen oder ohne Waffen austauscht. Das Gesetz über den Zivildienst, im Vergleich zu der vorausgehenden normativen Ordnung, reguliert im Detail diese Problematik, führt neue Lösungen ein und schafft eine rechtliche Voraussetzung für die Weiterführung der Reformen im Verteidigungssystem und die Erfüllung der internationalen Standards in diesem Gebiet.

Stichwörter: *Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen, Zivildienst.*

## Die Arbeitspflicht im Verteidigungssystem Republik Serbiens

*Svetlana Šćekić*

Das Bestehen, sich an die globalen Wandlungen und an die Sicherheitsintegrationen anzupassen, beansprucht, wie auch jede wichtigere Veränderung im Staat, in der Gesellschaft oder in seiner Umgebung, eine entsprechende Anpassung im Verteidigungssystem. Als Teil des Systems der nationalen Sicherheit, stellt das System der Verteidigung eine Form der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Massnahmen und Handlungen dar, aufgrund dessen die Bürger, Behörden, Wirtschaftsgesellschaften und andere juristische Personen ihre Aufgaben der Verteidigung erfüllen. In diesem Zusammenhang stellt die Arbeitspflicht einen unumgänglichen Bestandteil des einheitlichen Systems für die Erledigung der Aufgaben und Angelegenheiten der Verteidigung dar.

Stichwörter: *Arbeitspflicht, Verteidigungssystem, Einheiten der Arbeitspflicht, Ergänzungspläne.*

## Die materielle Pflicht im Verteidigungssystem Republik Serbiens

*Jasmina Milošević*

In Anbetracht der Abstimmung einzelner Bestimmungen der rechtlichen Regulativen mit den grundlegenden gesetzlichen, strategischen und doktrinären Dokumenten im Bereich der Verteidigung der Republik Serbien, sowie auch die Anpassung an die globalen Wandlungen und Tendenzen in den internationalen Integrationen ergab sich - zur Sicherung der effizienten Durchführung der materiellen Pflicht und Beseitigung der Gegensätze in den überholten Bestimmungen, die ein Hindernis für eine konsequente Anwendung in der Praxis darstellen – das Bedürfnis nach der Verabschiedung der gesetzlichen Vorschriften, mit denen man auf die beste Art und Weise materielle Pflichten und materielle Lösungen den Forderungen des Verteidigungssystems angleichen kann. Der Gegenstand des Gesetzes und der Vorschriften stellt neben der materiellen Pflicht die Wehr- und Arbeitspflicht dar, die miteinander verbunden und voneinander abhängig sind.

Stichwörter: *Verteidigungssystem, materielle Pflicht, Zivilschutz, Ergänzungsplan.*

## Die Rolle der Mathematik in der militärischen Ausbildung

*Natalija B. Jelenković*

Aufgrund der Entstehungsgeschichte der Mathematik als wissenschaftlicher Disziplin, die in der militärischen Ausbildung definiert und angewendet wurde (und in der eine Vielzahl von Forschungen im Bereich militärische Wissenschaften durchgeführt wurden) wird in der Arbeit auf eine transparente Weise darüber gesprochen, dass der militärische Beruf im großem Maße gerade von der Mathematik als wissenschaftlicher Disziplin bestimmt ist. Im Artikel wurde eine chronologische Übersicht bekanntester mathematischer Disziplinen gegeben, die in den serbischen Militärschulen nach Vorbild bekannter europäischer militärischer Zentren entwickelt wurden.

Das Ziel der Arbeit ist zweifach: Einerseits, soll das Wissen über die Mathematik als durchaus verwendbare Wissenschaft in der militärischen Ausbildung erweitert werden anhand gesammelter Taschen und durch Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und andererseits, soll die Rolle der Mathematik in der militärischen Ausbildung konkret begründet werden.

Stichwörter: *Landvermessung, Geodesie, mathematische Kartographie, Balistik, Kryptographie, mathematische Kunst.*

---

## Das Risiko – eine spezifische Form der Sicherheitsbedrohung

*Milan Mijalkovski, Ivica Đorđević*

Im Alltagsleben werden oft Ausdrücke wie Herausforderung, Risiko und Bedrohung angewendet, vor allem um vor der bevorstehenden Gefahr für die Sicherheit der Menschen, Gegenstände, Mittel und anderer Werte zu warnen. In der Sicherheitstheorie und Praxis stellen eine solche Bedeutung die Synthagen dar – Herausforderungen, Risiken, und Bedrohungen für die Sicherheit, oder Sicherheitsherausforderungen, -risiken und -bedrohungen.

Die Lösung jeglichen Sicherheitsproblems steht in der Verbindung mit der Entscheidung (das Treffen oder Realisierung der Entscheidungen) und bei jeder Entscheidung ist man in einem gewissen Grad der Gefahr ausgesetzt (Risiko). In der Arbeit wurden die wichtigen Aspekte des Sicherheitsrisikos behandelt und dabei auf seine Universalität im Bezug auf die Sicherheitsgefährdung hingewiesen. Die Entgegensetzung der Entscheidungen zweier Seiten wurde erörtert (das Subjekt der Sicherheit und das Subjekt der Bedrohung) im Bezug auf das Objekt der Sicherheit (die zu schützenden Werte) und in Anbetracht des Umfangs, des Charakters und der Besonderheit des Risikos beider Konfliktseiten.

Stichwörter: *Sicherheitsbedrohung, Herausforderung, Risiko, Bedrohung.*

---

## Kritischer Versuch zur Feststellung der Zeit des Entstehens des Terrorismus und seiner Vorläufer

*Dragan Simeunović*

Obwohl es in der politischen Theorie ein Konglomerat von Annahmen in Bezug auf die Entstehungszeit des Terrorismus gibt, existiert er als modernes Phänomen erst seit dem 19. Jahrhundert. Bei der Erforschung des Terrorismus als komplexer Form der politischen Gewalt, bringen eine besondere Verwirrung diejenigen ein, die bei der Festlegung der Ursachen, Entstehung und seiner Vorläufer von den ideologischen und religiösen Positionen ausgehen und nicht von den wissenschaftlichen und fachlichen. Bei den "ersten Terroristen" werden hauptsächlich zweierlei Fehler begangen. Der erste Fehler ist, wenn man unkritisch als Erscheinungsform des Terrorismus historische Beispiele einer Art von politischen Gewalt anführt, die eigentlich kein Terrorismus sind. Der zweite Fehler geht aus dem ersten hervor, wenn man als Vorläufer des Terrorismus diejenigen einteilt, die manchmal nach keinem einzigen Merkmal seine Vorläufer sind. Eine besondere Aufmerksamkeit schenkt man der Elaboration der Organisationen – Taga, Assassinen und Silota, wegen einer beispielhaften Beschreibung des Begriffs des Terrorismus.

Stichwörter: *Terrorismus, Terrorismusvorläufer, Taga, Assassini, Siloti, die Entstehung des Terrorismus.*

## Die Managementtechniken für strategische Kommunikationen, die die Dschihad-Terroristen anwenden

---

Carsten Bockstette

Der Dschihad-Terrorismus erweiterte sich auch außerhalb der Grenzen der Region, aus der er stammt und von wo aus er die globale Maße erreicht hat. Die gegenseitige Wirkung und Abhängigkeit zwischen den Medien und dem Terrorismus ist noch immer untersuchungsbedürftig, insbesondere die Benutzung des Internet seitens der Terroristen. Der Theoretische Plan der Kommunikation der Dschihad-Terroristen, der im Artikel erörtert wird, zeigt, dass sie die Managementtechniken für strategische Kommunikationen anwenden können. Die Medien, insbesondere das Internet, sind entscheidende Elemente und das Hauptmittel geworden, mit dem die Terroristen eine günstige Kommunikationsasymmetrie sichern zur Kompensation der Asymmetrie in der militärischen Macht.

Dieser Text ist eine Übersetzung des Originaltextes, der im Dezember 2008 in Occasional Paper Series No 20, in dem Europäischen Zentrum für Sicherheitsstudien George C. Marshall veröffentlicht wurde.

Stichwörter: *Terrorismus, Dschihad, Managementtechnik, Öffentlichkeitsarbeit, asymmetrische Kriegsführung, Internet.*

## Wahhabismus – die radikale islamistische Bewegung

---

Dragan Bojanić

Der Wahhabismus und der Salafismus sind einflussreiche religiöse Bewegungen im Rahmen der sunnitischen Abzweigung des Islams, die von den Muslimen fordern, zu den muslimischen Prinzipien und Praxis zurückzukehren, die es zur Zeit des Propheten Muhamed und der „Rechtchaffenen Vorfahren“ (Salaf as-salih) in den ersten drei Generationen der Muslime gab. Vom wahhabistischen Standpunkt aus sollen die originalen Islamlehren von sämtlichen Innovationen, Revisionen, Deviationen oder Polytheismus gereinigt werden, die über die Jahrhunderte hinaus den Koran und die Sunna allmählich gedämmt hatten. Muhamed bin Abdel-Wahhab, der Gründer der wahhabistischen Bewegung, hat behauptet, dass es die Pflicht der Muslime aus Arabien (die Wiege des Islam) ist, sich den ausländischen Einflüssen entgegenzusetzen, vor allem der persischen und türkischen Deviation des wahrheitsgemäßen islamischen Glaubens. Das Wesen der Lehre des Schah Al Wahhab – Wahhabismus ist eine spezifische Befreiungsbewegung in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts, als der Aufstand gegen das Osmanische Reich anging. Osama bin Laden und die Al Qaida haben den Anfang des 21. Jahrhunderts durch die terroristischen Angriffe geprägt und haben die Rücksichtslosigkeit des asymmetrischen Krieges gezeigt. Der Wahhabismus ist die offizielle (staatliche) und dominante Religionslehre in Saudi Arabien und Katharrh. Er wurde zum globalem Phänomen und man kann seine allmähliche Stärkung erwarten, wahrscheinlich auch die Expansion. Auf dem Balkan sind Wahhabiten anwesend in Albanien (wahrscheinlich ist das Zentrum der Wahhabismus im Südbalkan), Bosnien und Herzegowina (es gibt viele Anzeichen auf die Präsenz und Einfluss des Wahhabismus),



Serbien (hauptsächlich in der Provinz Kosovo und Metochien, sowie auch im Raschka Gebiet, in dem Teil, der sich in Serbien befindet), Montenegro (überwiegend im nördlichen Teil), Mazedonien, Bulgarien und Kroatien. Der Durchbruch der Wahhabiten auf den Balkan war am intensivsten über islamische Zentren, islamische Schulen und islamischen humanitären und Hilfsorganisationen. Der Wahhabitische Proselytismus gründet sich auf der Infiltrierung, Indoktrination und auf der finanziellen Unterstützung.

Stichwörter: *Wahhabismus, Salafismus, Saudiarabien.*